

9. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES FÜR DEN BEREICH EINER WELLNESSEINRICHTUNG IM GEWERBEPARK GEISELBULLACH STADT OLCHING

Rohbodenflächen z.B. Kiesufer (O 641) / Feldweg, Kiesoberfläche lückig bewachsen (V 32)



Acker (A 11) / eutrophe Gras- und Hochstaudenfluren (K 11)







kiesige Feuchtfläche mit Schilf (R 121) geschützt nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG



Baum-Strauch-Hecke bis 15 m (B 212) / Baum-Strauch-Hecke über 15 m Höhe (B 213)



raumwirksamer Laubbaum (B 313) mit Stammumfang ab 80 cm (z.B. Ahorn)



Acer spec. Betula pendula Fagus sylvatica Populus nigra Prunus avium Robinia pseudoacacia Salix alba Tilia spec.

Ahorn Sand-Birke Rot-Buche Vogel-Kirsche Scheinakazie Silber-Weide



Wasserfläche (S 131)



amtlich kartierte Biotope (LfU 1993)



Bodendenkmal



Höhenlinien gemäß digitaler Flurkarte / Grundstücksgrenzen mit Flurnummern



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich einer Wellnesseinrichtung im Gewerbepark Geiselbullach (4,2 ha)

Baumaufmaß des Gehölzbestandes östlich des Stürzer Weihers vom 11.12.2019, Verfasser: Ingenieurbüro Prof. Dipl.-Ing. G. Rossipal, Emmeringer Str. 32 b, 82256 Fürstenfeldbruck, hier mit Kronenbereich und Angabe der Baumart

Die Darstellung des Bestands basiert auf einer Luftbildauswertung sowie einer Kartierung im August 2019 und April 2022. Die Flächen abgrenzungen sind nicht eingemessen.

SKIZZE BESTANDSSITUATION

M 1: 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

84034 Landshut Papiererstrasse 16 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

25.06.2024, Linke / Plank / Vogg gezeichnet: